

Expertise für das östliche Europa

Prof. Dirk Uffelmann in die Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz gewählt

Der Gießener Slavist Prof. Dr. Dirk Uffelmann ist für seine Expertise in Slavischer Literaturwissenschaft in die Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz gewählt worden. Die außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Gelehrten-gesellschaft gehört zu den acht Wissenschaftsakademien in Deutschland, die in der Akademienunion zusammengeschlossen sind. Ihr Ziel ist sowohl die Pflege der Wissenschaften und der Literatur als auch die Bewahrung und Förderung der Kultur.

Nach Studium in Tübingen, Wien, Warschau und Konstanz und Lehrtätigkeit in Bremen, Erfurt, Edinburgh und Passau hat Prof. Dr. Dirk Uffelmann seit 2019 an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) die Professur für Slavische Literaturwissenschaft (Ost- und Westslavistik) inne. Gastprofessuren führten ihn an Universitäten in Bergen (Norwegen), Western Michigan und Puget Sound (USA). Visiting Fellowships absolvierte er an der Universität Cambridge (Großbritannien), der Ludwig-Maximilians-Universität München, dem Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin, der Universität Trier und dem Pilecki-Institut Berlin. Prof. Uffelmann ist Mitherausgeber der *Zeitschrift für Slavische Philologie*, Mitgründer der Buchreihen *Postcolonial Perspectives on Eastern Europe* und *Polonistik im Kontext* und war von 2020 bis 2022 Vorsitzender des Verbands der deutschen Slavistik.

Seine Forschungsschwerpunkte sind die russische, polnische, tschechische, slowakische und ukrainische Literatur- und Religionsgeschichte, Migration, die postkoloniale Theorie, Masculinity und Internet Studies.

Die Urkunde für seine Wahl zum ordentlichen Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz wird Prof. Uffelmann bei der nächsten Plenarsitzung der Akademie am 7. November 2025 erhalten.

Weitere Informationen

www.adwmainz.de

www.uni-giessen.de/slavistik/uffelmann

Bild



Prof. Dr. Dirk Uffelmann. Foto: JLU / Rolf K. Wegst

Kontakt

Prof. Dr. Dirk Uffelmann

Institut für Slavistik

Telefon: 0641 99-31186

E-Mail: dirk.uffelmann@slavistik.uni-giessen.de

PRESSE-INFO

Die 1607 gegründete **Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)** ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität, die rund 25.000 Studierende anzieht. Neben einem breiten Lehrangebot – von den klassischen Naturwissenschaften über Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften bis hin zu Sprach- und Kulturwissenschaften – bietet sie ein lebenswissenschaftliches Fächerspektrum, das nicht nur in Hessen einmalig ist: Human- und Veterinärmedizin, Agrar-, Umwelt- und Ernährungswissenschaften sowie Lebensmittelchemie. Unter den großen Persönlichkeiten, die an der JLU geforscht und gelehrt haben, befindet sich eine Reihe von Nobelpreisträgern, unter anderem Wilhelm Conrad Röntgen (Nobelpreis für Physik 1901) und Wangari Maathai (Friedensnobelpreis 2004). Seit dem Jahr 2006 wird die Forschung an der JLU kontinuierlich in der Exzellenzinitiative bzw. der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern gefördert.

www.uni-giessen.de